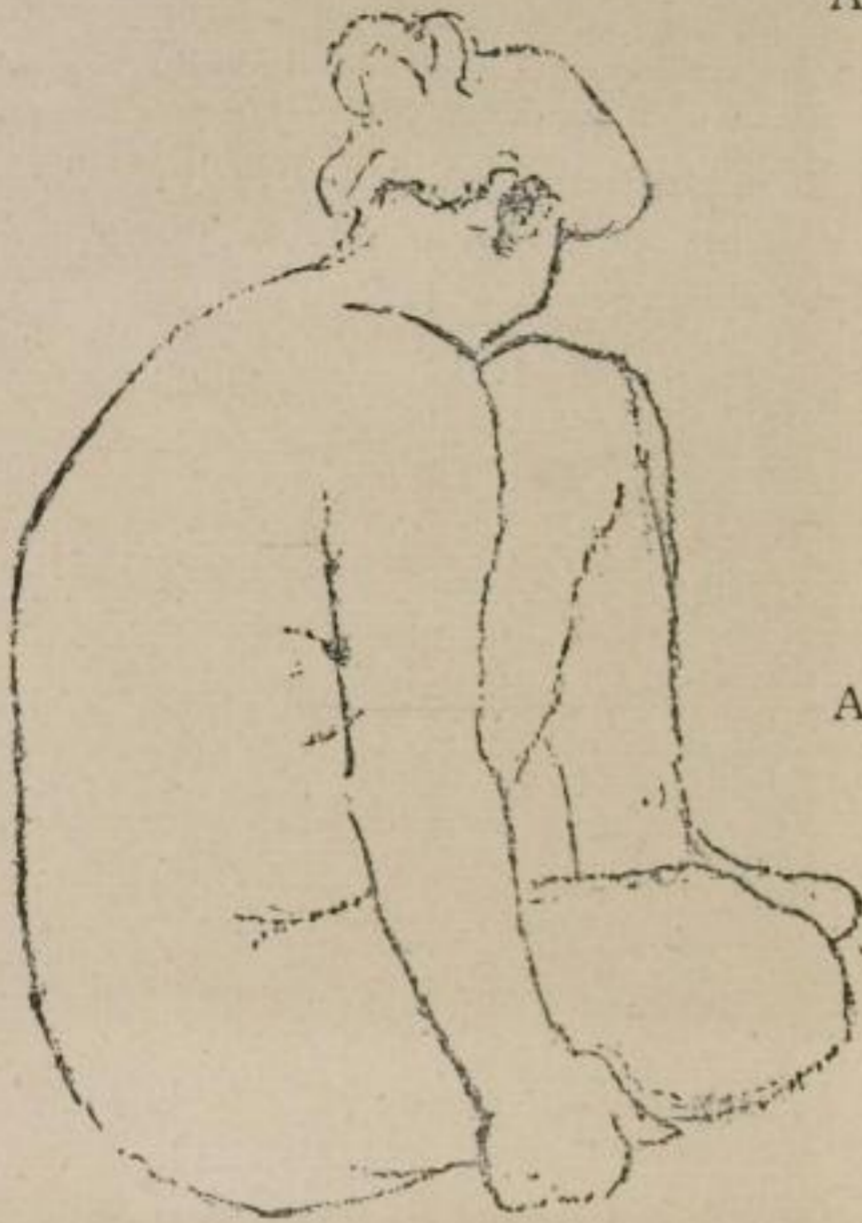


PROBEN HELLENISTISCHER LYRIK

Deutsch von
EDUARD SAENGER

ANTIPATROS AUS THESSALONIKE

*Tag dämmert auf, Chrysilla,
Längst kräht der Hahn verkündend
Und ruft die scheele Morgengöttin her.
Vergeh', neidse'igster der Vögel!
Der m'ch vom Haus
In Kampf und Not der jungen Männer
Tithonos, du wirst alt; [hetzt. —
Was jagst du deine Schlafgenossin Eos
So früh vom Lager auf?*



Maillol

ASKLEPIADES

*Schneie, hagle, breite Finsternis,
Wirf Blitz und Donner,
Schütt' alle Purpurwo'ken wirr zur Erde!
Wenn du mich tötest, wi'l ich ruh'n.
Läßt du mich leben, mag es schlimmer
Ich schwärme fort. [kommen,
Mich reißt der Übermächtige,
Dem einst auch du gehorchtest, Zeus,
Da du als goldner Regen
Eindrangst ins Erzgemach.*

DIONYSIOS, DER SOPHIST

*Du, die mit Rosen geht,
Bist schön wie Rosen.
Was bie'est du zum Kauf?
Dich selber?
Oder Rosen?
Oder beides?*

ASKLEPIADES

*Süß ist dem Durstenden
Bei Sonnenglut ein Trank von Schnee.
Süß ist dem Schiffer
Bei Wintersturm ein Frühlingskranz zu schau'n.
Doch nichts ist süßer,
Als wenn zwei Liebende ein Mantel deckt,
Und beide Kypris loben.*